



FAHRSCHULE WIENER NEUDORF

Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3 2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Intensivkurse ab Nonstopkurse 30.6

www.fahrschule-wienerneudorf.at





WIENER NEUDORF Rathausplatz 4 Tel: 02236/677720 **VÖSENDORF** Ortssstraße 19 Tel: 01/6981369



"Wie viel Sie ein neues Eigenheim in den nächsten 6 Monaten an Zinsen kostet? Nichts!"

Privater Wohnbaukredit mit Sonderbonus: Ein halbes Jahr zins- und tilgungsfrei*

- Danach 1,5% Aufschlag auf 6-Monats-Euribor (Anpassung halbjährlich, kaufmännische Rundung auf ganze 1/8-Prozentpunkte) zzgl. Bearbeitungsgebühr: 2%
- Solange der Vorrat reicht (bereitgestelltes Volumen: EUR 20 Mio.)



Ihre Berater der

RRB Mödling



www.rrb-moedling.at www.facebook.com/rrbmoedling

^{*} Allgemeines unverbindliches Finanzierungsbeispiel: Kredithöhe: EUR 100.000,-, Laufzeit: 30 Jahre, 0% Zinsen für 6 Monate, danach 1,5 % Aufschlag auf 6-Monats-Euribor, das entspricht derzeit 1,875%, Effektivzinssatz: 2,19%, monatliche Kreditrate ab dem 7. Monat nach Kreditvertragsabschluss: EUR 369,-, Bearbeitungsgebühr einmalig: EUR 2.000,-, Kosten Grundbucheintragung einmalig: EUR 1.366,-, Abschluss/Kontoführungsentgelt viertel ährlich: EUR 15,-, Gesamtbetrag: EUR 136.307,-

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer! Liebe Kinder!

Die Arbeit für ein **lebenswertes**Biedermannsdorf ist zentrales
Anliegen bei meiner Arbeit für Sie. Die
Verwirklichung dieses Ziels erfolgt sukzessive durch eine Vielzahl von
Maßnahmen.

Für ein familienfreundliches
Biedermannsdorf sind wieder das
Ferienspiel, die Ferienkinderbetreuung, die Ferienaktion und die
Förderung der Teilnahme an Sportcamps vorgesehen. Damit werden
unsere Kinder in den Sommermonaten
optimal betreut. Langeweile sollte
durch das vielfältige Angebot nicht
aufkommen.

Als Maßnahmen für ein generationsgerechtes Biedermannsdorf sind der traditionelle Seniorenausflug, eine Vielzahl von Veranstaltungen und die Unterstützung der Aktivitäten der Seniorenorganisationen vorgesehen. Die Gemeinschaftsräumlichkeiten werden rege für Veranstaltungen und gemütliche Treffen genutzt.

Ebenso wichtig sind mir die Erhaltung unseres Lebensraumes und die Pflege unseres Ortsbildes. Wenn viele Maßnahmen vordergründig ein anderes Ziel verfolgen, so darf nicht übersehen werden, dass dadurch unsere Umwelt positiv beeinflusst wird. Bestes Beispiel ist die Kanal- und Wasserleitungssanierung in der Weghubersiedlung, wodurch die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung sicher gestellt und gewährleistet wird, dass nur sauberes Wasser wieder in den natürlichen Kreislauf gelangt.

Weitere Umweltmaßnahmen sind die Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Dach unseres Kindergartens. Als Entscheidungshilfe, ob auch Ihr Objekt für eine Photovoltaikanlage geeignet ist, wird in den nächsten Wochen eine Sonnenpotentialanalyse durchgeführt. Die Ergebnisse werden auf der Gemeindehomepage veröffentlicht. Der Anschluss der öffentlichen Gebäude an die Fernwärme war ein ebenso wichtiger Schritt, wie die ständige Pflege unserer Windschutzanlagen, um den Tieren den natürlichen Lebensraum zu erhalten. Baumneupflanzung, die Grünflächenpflege im Ortsbereich und die Neugestaltung der Grünfläche beim HLW-Parkplatz dienen, neben der Erhaltung eines schönen Ortsbildes, diesem Ziel.

Wie wichtig und befruchtend die Einbeziehung von Ihnen, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, ist, hat sich bei der Umsetzung der Aufschließung der »Oberen Krautgärten« gezeigt.

Auch wenn nicht alle Anregungen vollständig umgesetzt werden konnten, hat sich doch gezeigt, wie gut es ist, das Wissen und die Meinungen aller Betroffenen in die Entscheidung miteinfließen zu lassen.

Zum Ausbau des Bürgerservice haben wir uns entschlossen, das *Bürgerradar* einzuführen (siehe S. 7ff). Weiters wurde das *Bürgerinfoterminal* aufgestellt, speziell für jene, die über keinen eigenen Internetzugang verfügen. In wichtigen Fragen wird es auch weiterhin Informations- und Diskussionsveranstaltungen geben, um Projekte in Ihrem Sinne bestmöglich umzusetzen.

Erfreulich ist auch, dass der Ausbau der Radwege und die Förderung des Radfahrverkehrs entsprechenden Anklang finden. Einerseits durch die Nominierung im Bewerb »fahrradfreundliche Gemeinde«,



anderseits durch Auszeichnung »Förderung des Radverkehrs«.

Auch die Brauchtumspflege ist mir ein wichtiges Anliegen, da dies die Identität eines Ortes ausmacht und das Zusammengehörigkeitsgefühl fördert. Veranstaltungen, wie das Faschingsverbrennen, das Maibaumaufstellen und Maibaumverbrennen und die Veranstaltungen unserer Vereine, tragen wesentlich dazu bei. Die Gründung des Vereins »Blasmusik Biedermannsdorf« läuft derzeit und ich hoffe, dass sich viele finden, die sich dafür begeistern.

Für ein sportliches und gesundes Biedermannsdorf wurden und werden die Sporteinrichtungen ausgebaut: Kegelbahn, die sich regen Zulaufs erfreut; Vergrößerung unseres Badeteiches, samt der Beachvolleyballplätze; Unterstützung der Aktivitäten des KSV.

Dank an alle, die uns bei der Umsetzung und Verwirklichung dieser Ziele unterstützen.

Ich werde weiter mit voller Kraft für ein lebenswertes Biedermannsdorf arbeiten.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und hoffe, dass von den vielen Betätigungsmöglichkeiten auch das eine oder andere für Sie dabei ist.

Thre ?



■ Die Marktgemeinde Biedermannsdorf vergibt nachstehend angeführte Gemeindewohnungen. Interessent-Innen haben die Möglichkeit, ab sofort Bewerbungsbögen im Gemeindeamt/Bürgerservice zu beziehen und sie bis 31. Juli 2014 dort abzugeben.

Bachgasse 8/11

Kategorie A, Wohnfläche 49,25 m², Wohnzimmer, Küche, Bad, WC; Hauptmietzins/Monat \in 168,93* Betriebskosten/Monat: \in 64,64* Kaution: \in 861,69

* exkl. 10 % MWSt.

Ortsstraße 3a/3

Kategorie A, Wohnfläche 40,72 m², Wohnzimmer, Küche, Bad, WC; Hauptmietzins/Monat € 139,67* Betriebskosten/Monat: € 64,96* Kaution: € 675,28 * exkl. 10 % MWSt.

Verlautbarung von Ehrungen

■ Gemäß § 5 NÖ Ehrungsgesetz, LGBI. 0515, sind das Land Niederösterreich und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen dagegen nicht schriftlich ausgesprochen haben. Sollten Sie daher nicht mehr wünschen, dass runde Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle udgl. in der Gemeindezeitung verlautbart werden, ersuchen wir um schriftlichen Widerspruch. Aufgrund mehrfacher Anfragen und Beschwerden möchten wir § 4 der »Verordnung zur Beseitigung von Missständen, die das Gemeinschaftsleben beeinträchtigen« in Erinnerung rufen:

Die Verrichtung von stark lärmender Haus- und Gartenarbeit ist an Sonnund Feiertagen zur Gänze, an Samstagen von 12 Uhr bis 15 Uhr und an allen Wochentagen von 22 Uhr bis 6 Uhr verboten. Dies gilt insbesondere für den Betrieb von Garten- und Arbeitsgeräten (wie Rasenmähen, Häckseln, Kreissägen, Bandsägen etc.) unabhängig von der Art des Antriebes. Das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren während der Reparatur ist ebenfalls verboten.

Gleiches gilt nach Abs. 2 für stark lärmende Bautätigkeiten in diesen Zeiträumen (z. B. Einsatz von Kompressoren, Bau- und Bohrmaschinen sowie Schlagen und Hämmern). Ausgenommen sind Bautätigkeiten zur Behebung von Notständen. Wir bitten Sie, die vorgegebenen Ruhezeiten einzuhalten.

Fischerzone am Badeteich

■ Die BH Mödling hat die Auflage erteilt, dass der direkt am Badeteich gelegene östliche Bereich mit einer Einfriedung zu versehen ist und somit der Bereich für die Fischer klar abgegrenzt werden muss. Wir hoffen, damit eventuelle Missverständnisse ausräumen zu können. ■ Kurz vor Schulschluss erhalten die Kinder der Volksschule zusammen mit den Ferienspielheften im Rahmen der Ferienaktion den Ausweis für den Gratiseintritt ins Klosterbad sowie 10 Eisgutscheine im Wert von je 1 Euro, die in allen Biedermannsdorfer Gastronomiebetrieben und der Postpartnerstelle einlösbar sind. Ältere Biedermannsdorfer Kinder (bis inkl. 14 Jahre) können sich diese ab dem letzten Schultag im Gemeindeamt abholen.



Sportcamp-Förderung

■ Auch heuer gibt es wieder eine finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an einem Sportcamp (Fußball, Tennis oder Reiten), das von Biedermannsdorfer Kindern in unserem Ort besucht wird. Der Zuschuss kann im nachhinein gegen Vorlage der Teilnahmebestätigung im Gemeindeamt /Bürgerservice beantragt werden.

Josef Spazierer, Vizebürgermeister



in arbeitsintensives Frühjahr liegt hinter uns. Wir blicken zurück auf etliche fertiggestellte Projekte, wie die öffentliche Beleuchtung, die Bauarbeiten in der Weghubersiedlung, die Pumpstation in der Wiener Straße sowie auf verschiedene Asphaltierungsarbeiten im Gemeindestraßennetz. In den vergangenen Monaten konnte durch gemeinsame und intensive Arbeit viel erreicht werden.

In einer Ausschusssitzung, zu der alle Gemeinderäte geladen waren, sowie beim Bürgermeister-Informationstag habe ich den Abschlussbericht zum Thema »Öffentliche Beleuchtung« präsentiert. Sämtliche Lichtpunkte und Verteiler wurden katalogisiert, damit sind alle gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Ein Dank an unseren Bauhofleiter Wolfgang Steindl für die professionelle Umsetzung.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde das Verkehrskonzept zur Aufschließung der »Oberen Krautgärten« beschlossen, sodass die Aufschließungsgemeinschaft nunmehr zügig weiterarbeiten kann. Gerade bei diesem Punkt hat sich die Einbindung der BürgerInnen - ein von mir immer forciertes Mittel - zu einem für die Mehrheit akzeptierten Vorschlag als absolut notwendig herausgestellt. Hier hatte der Slogan »Gründlichkeit vor Schnelligkeit« Vorrang. In den nächsten Monaten erfolgen die Parzellierungen und die Grundstücksverhand-

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

lungen für die Anbindungsstraßen. Daneben wird von der ARGE das Erschließungskonzept für Kanal- und Wasserleitungsanbindungen ausgearbeitet.

Bürgerdemokratie bringen wir auch beim Projekt »Neugestaltung Finkenstraße« zur Anwendung. Hier sollen der Fließverkehr und die Parkmöglichkeiten besser in Einklang gebracht werden.

Zur Hebung der Verkehrssicherheit werden in den nächsten Wochen die Schutzwegübergänge neu markiert.

Erfreulicherweise erweitern die Nahversorger Billa und Hofer in nächster Zeit ihre Infrastruktur (Hofer mit einem Backshop, Billa erweitert sein Sortiment durch Vergrößerung der Verkaufsfläche).

Auf dem Energiesektor zählen wir mit der Photovoltaikanlage am Dach des Kindergartens zu den Pionieren. Auf der Gemeindehomepage www.biedermannsdorf.at ersehen Sie im Menüpunkt »Energie vom Kindergartendach« die erzeugte Energie, die zur Gänze ins Stromnetz eingespeist wird. Im Herbst plane ich zu diesem Thema einen eigenen Informationsabend, bei dem auch die Sonnenkraft-Potentialanalyse vorgestellt wird.

Diese Analyse bewertet, welche Objekte besonders gut für Photovoltaik- oder Solaranlagen geeignet sind bzw. wo guter bis mittelmäßiger Ertrag zu erwarten ist.

Seit jeher liegt es mir als Sozialreferent am Herzen auch Kindern, die in den Sommerferien nicht verreisen, attraktive Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitgestaltung anzubieten. Das heurige Ferienspiel (siehe Seite 17) umfasst wieder ein umfangreiches und interessantes Programm. Auch Ausflüge dürfen keineswegs fehlen. Ein besonderer Dank gilt hier der Ferienspiel-Verantwortlichen, Theresa Leitner, für die Organisation sowie den vielen Ortsvereinen und Institutionen aber auch vielen engagierten Bürger-Innen. Die Feriensportförderung wurde, wie in den letzten Jahren, in der Juni-Sitzung des Gemeinderates beschlossen.

Abschließend möchte ich allen BiedermannsdorferInnen einen erholsamen und schönen Urlaub und unseren Kindern ein erlebnisreiches Ferienspiel wünschen.



saubere und umweltfreundliche Energie: Die neue 32-KWp-Photovoltaikanlage am Dach des Kindergartens.



Beseitigungspflicht von Hundekot

NÖ Hundehaltegesetz, LGBI. 4001 - Entsorgungspflicht von Hundekot Das NÖ Hundehaltegesetz normiert in § 8 »Führen von Hunden« unter anderem die Verpflichtung, dass, wer einen Hund führt, die Exkremente des Hundes unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen hat.

Eine Verletzung dieser Verpflichtung ist eine Verwaltungsübertretung und ist mit Geldstrafe bis zu 7.000 Euro zu ahnden!

Im Sinne eines gedeihlichen Zusammenlebens, zur Vermeidung der Verunreinigung des Ortsgebietes mit Hundekot und um allfällige Übertragung von Krankheitserregern zu vermeiden, ersuchen wir, die Exkremente mit den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Entsorgungsbeuteln sachgemäß zu entfernen.

Leinenpflicht

HundehalterInnen haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber dem freilebenden Wild. HundehalterInnen, die ihre Verwahrung- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß § 135 Abs. 1 Ziffer 9 des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu 15.000 Euro bestraft werden. Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden: HUNDE AN DIE LEINE!



»Waldbrandverordnung« der BH Mödling

Der Wald mit seinen Wirkungen auf den Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen ist eine wesentliche Grundlage für die ökologische, ökonomische und soziale Entwicklung Österreichs. Seine nachhaltige Bewirtschaftung, Pflege und sein Schutz sind Grundlagen zur Sicherung der multifunktionellen Wirkungen hinsichtlich Nutzung, Schutz, Wohlfahrt und Erholung.

Zum Zweck der Vermeidung von Waldbränden hat die BH Mödling folgende Pflichten angeordnet:

- 1. Im Bereich des Waldes und seinem unmittelbaren Gefährdungsbereich ist das Entzünden von Feuer verboten.
- 2. Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie Zündhölzer und Zigaretten) sowie Glaslaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuwerfen.
- **3.** Die Zufahrtswege zum Wald sind freizuhalten, damit im Falle eines Brandes die Feuerwehr zufahren kann.
- **4.** Ein bereits entstandener Brand ist unverzüglich der Feuerwehr (Notruf 122) bzw. der Polizei (Notruf 133) zu melden.
- **5.** Das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf Grasflächen mit hoch wachsenden Gräsern ist verboten.

Diese Verbote gelten bis 31. Oktober 2014. Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit a Z. 17 des Forstgesetzes 1975, BGBI I Nr. 87/2005, mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro bestraft.

Zum Schutz unseres Waldes ersuchen wir um Einhaltung dieser Schutzpflichten.

(Waldbrandverordnung der Bezirkshauptmannschaft Mödling für das Jahr 2014 gem. § 41 des Forstgesetzes 1975, BGBI. I Nr. 87/2005)

Überhängende Äste und Sträucher

■ LiegenschaftseigentümerInnen werden gebeten, die von ihrem Grundstück auf öffentliche Flächen, insb. Verkehrsflächen wie Gehsteige und Radwege, ragende Äste und Sträucher zu schneiden, um Behinderungen der Fußgänger und Radfahrer zu vermeiden und die Zufahrtsmöglichkeit von Einsatzfahrzeugen und Fahrzeugen der Müllabfuhr zu gewährleisten.

Wir möchten deshalb dringend ersuchen, Maßnahmen zu treffen, die eine ungehinderte Nutzung von Geh- und Radwegen sicherstellen.

Bürgerradar

als neue Serviceleistung für Sie!

in kaputter Verkehrsspiegel, ein tiefes Schlagloch, ein »entsorgter« Kühlschrank neben dem Wanderweg. Das kommt Ihnen sicher bekannt vor, da Sie sich schon manchmal darüber geärgert haben. Umso schneller solche Probleme bekannt werden, desto schneller deren Beseitigung, desto weniger Bürger ärgern sich darüber, desto zufriedener sind alle.

Mit der Plattform Bürgerradar.at bieten wir Ihnen ab ca. Mitte Juli eine Plattform an, um derartige Missstände zu melden. So können wir diese Mitteilungen rasch und geordnet entgegen nehmen und gemeindeintern einfach an die entsprechenden Stellen weitergegeben.

Besonders wichtig ist uns die Transparenz im Prozess.

Jeder Beteiligte soll jederzeit wissen, wie es um sein Anliegen steht.

Hier ein Überblick was Bürgerradar ist: Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an gemeinde@biedermanndsdorf.at.

Was ist buergerradar.at?

- buergerradar.at ist eine barrierefreie Internetplattform, die es uns ermöglicht, in einer unkomplizierten Art und Weise sämtliche Bürgerinnen und Bürger in einen Prozess zur Verbesserung der Lebensqualität mit einzubeziehen.
- buergerradar.at ist eine große Hilfe für unsere Verwaltung, da die Plattform immer einen guten Überblick über den Zustand der

Infrastruktur liefert.

• buergerradar.at ist die Anlaufstelle für schnell behebbare Probleme innerhalb unseres Gemeindegebiets, damit diese rasch gelöst und nicht mit der Zeit unnötig groß werden.

Wie funktioniert buergerradar.at?

- buergerradar.at bietet die Möglichkeit über ein Online-Formular »Hinweise« Probleme innerhalb des Gemeindegebiets bekannt zu geben.
- Diesen Hinweis erhält anschließend der Moderator (ein Mitarbeiter der Gemeinde) zur Bearbeitung.
 Sobald kontrolliert wurde, dass es sich um einen ernst gemeinten Hinweis handelt, wird dieser freigegeben und ist ab dann öffentlich einsichtlich.
- Innerhalb von 48 Stunden wird nun der Sachverhalt von der Gemeinde geklärt, sowie eine Lösung erarbeitet und als Kommentar zu diesem Hinweis veröffentlicht. Der Status des Hinweises verändert sich dadurch auf »in Bearbeitung«
- Sobald das Problem behoben wurde, wird ein abschließender Kommentar hinzugefügt, wodurch sich der Status auf »erledigt« ändert.
- Sollte ein Hinweis nicht in unserer Zuständigkeit liegen, so wird dies in einem Kommentar erklärt und der Status auf »abschließend bearbeitet« gesetzt.

Was soll buergerradar.at noch sein?

- buergerradar.at soll eine neue Art der Kommunikation mit Ihnen, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, ermöglichen.
- buergerradar.at ist aber auch ein Instrument um zu zeigen, was in unserer Gemeinde gemacht wird, von dem vielleicht die wenigsten etwas mitbekommen, aber von allen als selbstverständlich angenommen wird.

Welche Vorteile

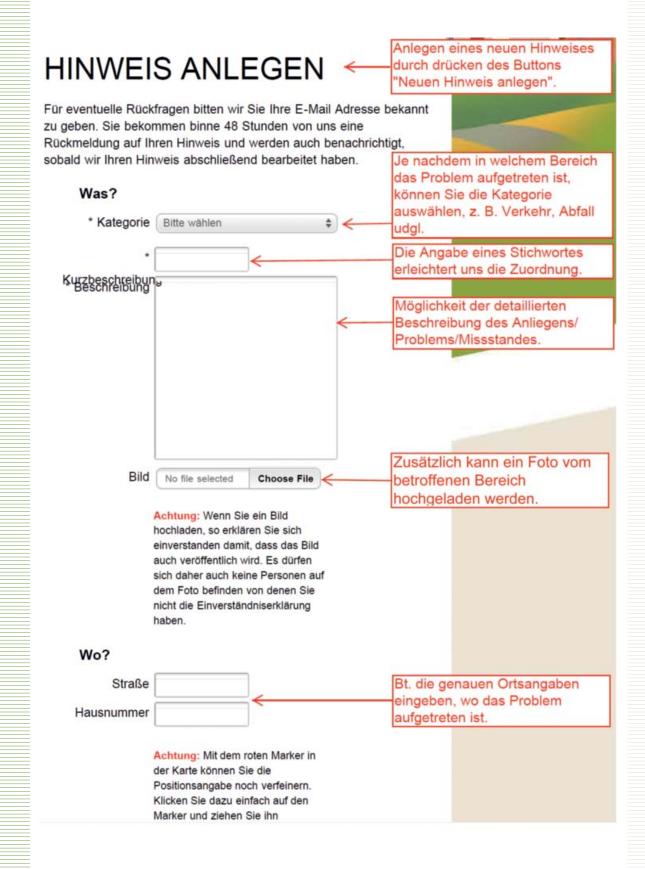
erwarten wir uns durch die Einführung des bürgerradars?

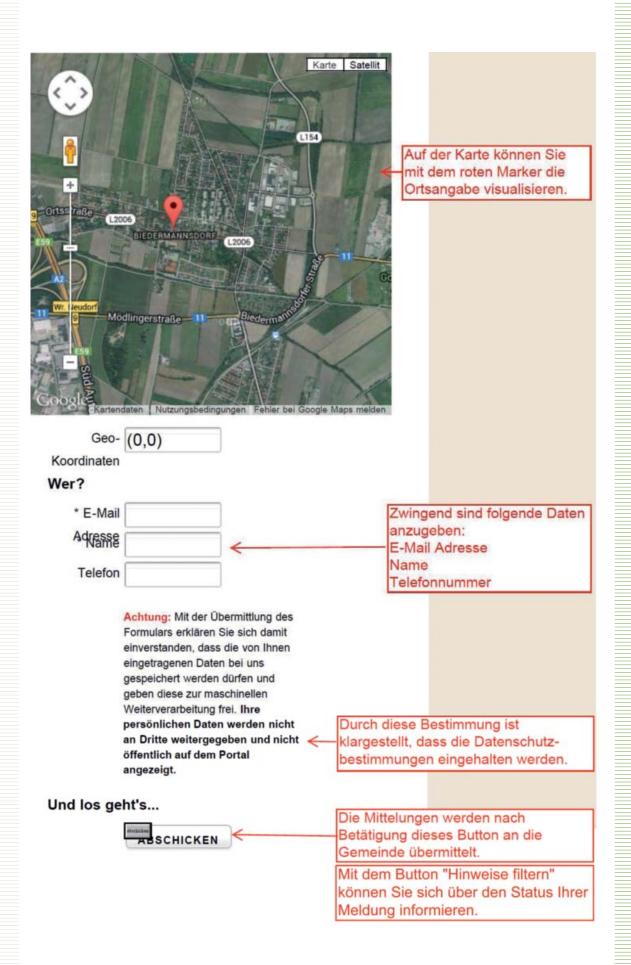
- mehr Zufriedenheit von unseren Bürgerinnen und Bürgern
- Transparenz der Verwaltungsarbeit
- Öffentlichkeit für geleistete Arbeiten
- Möglichkeit der raschen Problemlösung
- Optimierung der Abläufe
- aktuelle Information über den Zustand der Gemeinde

Was buergerradar.at nicht ist?

Das Bürgerradar ist ein Instrument, das dazu dienen soll, schnell und unkonventionell auf Missstände oder auf Probleme aufmerksam zu machen. Es ist nicht als Forum gedacht, um politische, religiöse oder persönliche Meinungen kund zu tun. Wir bitten Sie dies zu beachten. buergerradar.at

So funktionierts!





Impressum Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermannsdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Beatrix Dalos, beide 2362 Biedermannsdorf, Ortsstraße 46, Tel. 02236/71131, Fax 02236/71131-85, www.biedermannsdorf.at, gemeinde@biedermannsdorf.at, Layout und Gestaltung: Hannes Zellner, Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf, h.zellner@biedermannsdorf.at, Druck: Fairdrucker GmbH., Wintergasse 52, 3002 Purkersdorf.



Muttertagsfeier in Biedermannsdorf

Eine Jungkabarettistin sorgte am
4. Mai für einen amüsanten Nachmittag. Die Nachwuchskabarettistin Isabell Pannagl hat mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und beeindruckender Bühnenpräsenz die Biedermannsdorfer Mütter begeistert und sorgte mit einem sprudelnden, und urkomischen Solokabarett für

einen »lachtränenreichen« Nachmittag. Musikalisch begleitet wurde sie vom Pianisten Mathias Ellinger. Die gebürtige Niederösterreicherin wird heuer ihr Diplom am Wiener Konservatorium als Musical-Darstellerin absolvieren. Gemeinsam mit dem Team des Ausschusses für Generationen und Fr. BGM Beatrix Dalos konnte diese Feier organisiert werden. Herzlichen Dank! Für das leibliche Wohl war ebenso bestens gesorgt. Nach einem Sektempfang wurde köstliches Kleingebäck zum Kaffee gereicht. Nach der Pause gab

es Kalte Platte und als Überraschung noch einen Kaiserschmarrn zum passenden Lied. Übrigens ist Frau Pannagl ab Herbst mit einem neuen Soloprogramm in der *Bühne Mayer* in Mödling zu sehen.

Haushalt einst & jetzt

Am 22. Mai veranstalteten wir gemeinsam mit der Dorferneuerung für die Kinder aus den dritten und vierten Klassen der Volksschule einen Infotag und tauchten in die Haushaltsführung ein. Wir gaben einen Einblick, wie es früher einmal war (Vergleich »einst & jetzt«).

Dank der Begeisterung und engagierten Mitarbeit von Frau Renate Orehounig, Frau Margit Schnörch, Frau Rosemarie Wimmer, Frau Evelyne Leibl, Frau Johanna Taschler und Frau Lisbeth Melion ist es mir gemeinsam mit Frau Direktor Regine Herdlicka gelungen, einen sehr informativen Vormittag für die Kinder zu gestalten. Die Kinder lauschten mit großem Interesse, als die Damen über das Leben von einst und jetzt erzählten. Es war eine große Freude, den Kindern die Handhabung von historischen Haushaltsgeräten zu zeigen. Frau Wimmer veranschau-



Muttertagsfeier in der Jubiläumshalle: GGR Hildegard Kollmann, Matthias Ellinger, Isabell Pannagl, Bgm. Beatrix Dalos, GR Evelyne Leibl, GR Renate Riechof, GR Elfriede Hawliczek



silait eilist & jetzti übertiai ali ülisere Erwartungen:

lichte uns, wie (mühsam) die Frauen früher ihre Wäsche waschen mussten. Den Kindern hat es sehr gefallen, die Wäsche einzuseifen und auf einer alten Waschrumpel zu reinigen.

Bei Frau Schnörch und Frau Orehounia durften die Kindern mit einer alten Kaffeemühle Kaffee mahlen, kochen und vieles mehr. Frau Taschler, Frau Leibl und ich bemühten uns, den Kindern von den schwierigen Zeiten im damaligen Haushalt zu erzählen, um ihnen ein Bild zu geben, was die »damalige« Hausfrau alles zu leisten hatte. Frau Melion zauberte mit ihren selbstgepflückten Kräutern einen köstlichen Aufstrich und gab etwas von ihrem umfangreichen Wissen über Kräuter weiter. Der Vormittag machte den Kindern und uns sehr viel Freude und verging viel zu schnell.

Zum Schluss möchte ich noch ein großes *Dankeschön* aussprechen. Für die tolle Mithilfe der Damen, ohne sie und ihren großen Einsatz wäre es nicht möglich gewesen, so einen informativen und schönen Vormittag zu gestalten. Ebenso danke ich Frau Brigitte Hödl, die fotografierte!

Ihre GGR Hildegard Kollmann



MINI-KI-SPI-PI

Was ist das?

Was verbirgt sich hinter dieser lustigen Wortkombination mit den vielen »I«? Eine Sprachübung der Volksschule? Versuchen Sie es einmal ganz schnell auszusprechen. Eine verkleinerte Speise aus einem internationalen Lokal? Ein neues elektronisches Erlebnisspiel?

Nein, etwas ganz anderes: Einige erlebnisreiche Stunden rund um die Kirche! Die Kirche als Ort des Gebetes und des Abenteuers, der Pfarrgarten und das Pfarrheim werden zu Spiel- und Wettbewerbsstätten, köstliche Pizzaschnitten eines örtlichen Anbieters gehören ebenfalls dazu wie Übungen für den Ministrantendienst, auch dann, wenn das Kind selbst nicht ministrieren wird. Den Kindern macht's Spaß! MINI(stranten) - KI(rche) - SPI(el) -PI(zza) sind die Wortgeber dieses I-Wortes, das schon einige Kinder angezogen und ihnen einige Stunden Spaß in und rund um die Kirche beschert hat.

Das nächste wird ein *MINI-KI-SPI-PI-*Tag sein, der für den **30. August**, von 11.00-19.30 Uhr, (Vorabendmesse inklusive) geplant ist.

Die Erstkommunionsfeiern und die Firmung waren wieder wunderschöne Ereignisse. Besonders erfreulich ist, dass einige Erstkommunionskinder als Ministranten aktiv geworden sind.







VERANSTALTUNGEN. KULTUR &

Ganz besonderen Dank



möchte ich an dieser Stelle meiner Mutter, Rosi Wimmer, aussprechen. Immer wieder stellt sie bei Kulturveranstaltungen

im Perlashof oder im Pfarrstadel ihre Freitzeit unentgeltlich zur Verfügung und erfreut mit ihren Kochkünsten den Gaumen unserer BesucherInnen!

Maibaumaufstellen mit den Ortsvereinen

Am 30. April wurde der Maibaum in Zusammenarbeit mit VertreterInnen der Ortsvereine und kultur- und brauchtumsinteressierten Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfern aufgestellt. Bei der traditionellen Methode von Hand, also beim Verzicht auf moderne Hilfsgeräte (z. B. motorbetriebene Seilwinden etc.), gilt es einiges zu beachten. Die Männer der Stadtgärtnerei Mödling waren uns dabei - wie schon im Vorjahr - wieder eine große Hilfe. Durch das Mitanpacken so vieler war der erforderliche Kraftaufwand eines Einzelnen gering. Alle Beteiligten waren mit Freude und Eifer bei der Sache und so dauerte es nicht lange, bis der Baum gegen Himmel ragte. Auch hatten wir

wieder Glück mit dem Wetter.
Die Atmosphäre und die Stimmung bei dieser Veranstaltung waren ideal.
Wir feierten noch einige Stunden weiter.

Jenseitig von Eden

Im Rahmen des europaweiten

1. NÖ Nachbarschaftstages luden das
Kulturreferat der Marktgemeinde
Biedermannsdorf und Renate
Orehounig von der Dorferneuerung am
23. Mai 2014 in den Pfarrstadel.
Kunst, Kabarett & Kulinarik war das
Motto an diesem Abend. KünstlerInnen
aus Biedermannsdorf und dem Umland
stellten ihre neuen Werke zur Schau.
Sogar Weine eines »Rebenkünstlers«
konnten degoustiert werden. Der
Entwicklungshilfeklub »Gruppe
Gemeinsam« aus Biedermannsdorf









Renate Orehounig und Biedermannsdorfer Künstlerinnen, die Ihre Werke im Pfarrstadel zur Schau stellten.

10 11 Eik Breit und Ursula Bruck lockten mit »Jenseitig von Eden« viele BesucherInnen in den Pfarrstadel.

Möglichkeit, Kostproben zu erwerben und die Vielfalt österreichischer Weinsorten kennenzulernen. Die von Biedermannsdorfer Künstlerinnen und Künstlern gefertigten Fotografien, Bilder, Aquarelle und Skulpturen etc. erfreuen unser Auge und inspirieren uns, vielleicht auch in uns selbst verborgene Talente zu entdecken.

KULTUS

Kulturgemeinderat Hans Wimmer

bereitete ein köstliches Buffet.

Höhepunkt war natürlich die Kabarettdarbietung des Duos Ursula Bruck und Eik Breit (Gründungsmitglied der Ersten Allgemeinen Verunsicherung). Unter dem Titel Jenseitig von Eden – Mitten in den 80ern begaben sich die beiden auf eine Zeitreise in dieses wahnwitzige Jahrzehnt und trafen auf die goldenen Zeiten des Austropops. Wir begegneten dabei den skurillen Blüten der Neuen deutschen Welle. Die beiden Künstler wandelten die Liedertexte allerdings um und erzählten neue Geschichten. Ursula Bruck und Eik Breit gehen in ihrem aktuellen Programm allerdings noch viel weiter zurück. Buchstäblich bis »Adam & Eva«, sozusagen den ersten bekannten Fall einer Abschiebung in der Menschheitsgeschichte. Jenem der Vertreibung aus dem Paradies.

In bester österreichischer Kabaretttradition beschrieben Bruck & Breit die sehr oft »jenseitigen« Versuche der missratenen Nachfahren des ersten Liebespaares der Welt, das verlorene Paradies wiederzufinden.

Ganz besonders möchte ich mich bei Renate Orehounig bedanken, die diesen Abend im Namen der Dorferneuerung und mit einigen Biedermannsdorfer KünstlerInnen organisiert hat.

Wein & Kunst

Am 25. Juli kommen Freunde und Liebhaber von Kunst und Rebenerzeugnissen im Perlashof auf ihre Rechnung. Einige Winzer aus der Thermenregion und dem Burgenland geben uns die

Rechtzeitig Karten besorgen

empfiehlt sich für unsere Kulturreisen zu Aida, ins Stadttheater Berndorf (Katzenzungen), sowie ins Kabarett Simpl (Durchwursteln oder Durchwurschteln?). Siehe auch die Vorschau für die kommenden Monate auf Seite 14. Auch für Dinner & Musical (siehe S. 15) liegen bereits Karten im Gemeindamt auf.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unserem Kulturangebot, ein paar erholsame Urlaubstage und den Kindern viel Spaß beim Ferienspiel (siehe auch Artikel von Theresa Leitner und Übersicht auf den Seiten 16 und 17).

lhr



WIE GEHT'S KULTURELL WEITER?



Wein & Kunst 25. Juli / 18:00 / Perlashof

Kunstgenuss mit erlesenen Tropfen aus der Region!



AIDA 16. August / 18:45 / ab Jubiläumshalle Karten im Gemeindeamt erhältlich.



Ferienspiel-Abschlussfest 27. Aug. / 15:30 / Perlashof Ferienspiel-Terminübersicht auf Seite 17.





Katzenzungen 31. August / 18:30 / ab Jubiläumshalle Fahrt ins Stadttheater Berndorf. Details folgen.



Oldieabend 5. September / 19:00 / Perlashof
Ein DJ erfüllt Musikwünsche (1950er- bis 70er-Jahre).



Fahrt ins Kabarett Simpl 25. Sep. / 18:45 / ab Jubiläumshalle Details folgen.



Karten: 65 €

Gemeindeamt, Ortsstraße 46

Telefon: 02236 71 131

All inclusive Package: (Musicalshow & 4-gängiges Menü inklusive Getränkebegleitung)

Auf einen musikalischen Abend freuen sich

3. Cas

lely of the Markey Con-



Hans Dinner ulturgemeinderat

Bürgermeisterin Beatrix Dalos

Kulturgemeinderat Hans Wimmer



a ein Schwerpunkt unserer Schule das Lesen ist, starteten wir in diesem Schuljahr mit einem neuen Projekt. Es heißt »(ge)wichtiges Lesen« und soll die Lesemotivation und Lesefreude der Kinder steigern. Durch einen komplett anderen Zugang zum Lesen, sollen die Kinder animiert werden, in einem Monat möglichst viele Bücher zu lesen. Wobei nicht die Anzahl der Seiten wichtig ist, sondern die erreichten Kilogramm.

Ein Büchertauschregal konnte dank der Gemeinde, dem Lions-Club und der Buchhandlung Kral eröffnet werden, so erhielten die Kinder viele zusätzliche, attraktive Bücher.

Der Abschluss war ein großes Lesefest, bei dem nicht nur die gelesenen Kilogramm zusammengerechnet wurden, sondern uns die Klasse von Frau Dantlgraber auch mit einem kleinen Programm unterhielt. Unsere 104 Kinder haben es geschafft 297,87 Kilogramm Bücher zu erlesen, darauf sind wir sehr stolz. Die Raiffeisenbank Biedermannsdorf hat uns dafür 350 Euro gespendet. Frau Bürgermeister Beatrix Dalos war von der Leistung gleichermaßen beeindruckt, sodass sie 300 Euro gespendet hat. Mit diesem Geld wurden die Bücherwünsche der Kinder erfüllt und so kann das Lesen weitergehen. Zum Beispiel auch in unserem neuen Lesepavillion, der beim Lesefest eröffnet werden konnte. Da Frau Dantlgraber im Juli nach fast 40 Jahren Unterricht in Biedermannsdorf in den wohlverdienten Ruhestand geht, hat sie sich als Abschlussgeschenk für die Schule einen Lesepavillion gewünscht. Dieser Wunsch konnte schon verwirklicht werden.

Die Kinder nahmen das Lesefest auch zum Anlass, sich bei ihren »LesepartnerInnen« zu bedanken. Wöchentlich widmen sie den Kindern ihre Zeit und Aufmerksamkeit und wir alle sind ihnen dafür sehr dankbar. Wir hoffen, dass sie uns noch lange unterstützen werden.

Lesen ist eine der wichtigsten Grundkompetenzen, die die Kinder erwerben sollen. Es kann aber noch viel mehr daraus werden, nämlich zu einem Abenteuer, von dem wir nicht genug bekommen können.



Ferienspiel

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Das Schuljahr ist nun fast zu Ende und die Sommerferien nähern sich mit Riesenschritten.

Um den Kindern auch heuer wieder einen spannenden Sommer bieten zu können, haben wir versucht, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammenzustellen.

Es wird wieder einen bunten Mix an Veranstaltungen geben, bei dem für jede/n etwas Passendes dabei ist. Wir werden uns sportlich betätigen, basteln und einige tolle Ausflüge unternehmen.

Vorweg möchte ich mich bei allen engagierten Personen und Vereinen bedanken, die ihre Zeit zur Verfügung stellen, um uns zu unterstützen und so ein umfangreiches Ferienspiel zu ermöglichen.

Ich freue mich auf einen schönen Sommer 2014!

Eure Theresa Leitner





übersicht

Raiffeisenbank

Klettern mit der Raiffeisenbank

Perlashof Perlashof

Nachmittag mit den ÖVP-Frauen

Klosterbad

Kulturgemeinderat Hans Wimmer

Wettschwimmen nach Größe mit

Ferienspiel '14

Mo 30.	Juni				_	平 一	Aug.		
Di 1.	Juli	17:00	Nachmittag mit den Pfadfindern	Pfadfinderheim	⋖	Sa 2.	=		
Mi 2.	=	16:00	Basteln mit dem Eltern-Kind-Zentrum	Perlashof	∢	So 3.	=		
Do 3.	=	18:00	Wettschwimmen nach Größe mit Kulturgemeinderat Hans Wimmer	Klosterbad	_	Mo 4.	=	18:00	Wettschwimmen nach Größ Kulturgemeinderat Hans Wir
Fr 4.	=		Abenteuerpark mit Vbgm. Josef Spazierer	Parkplatz vor der Jubiläumshalle	∀	Di 5.	= =	15:15	Klettern mit der Raiffeisenba
Sa 5.	=					Do 7.	=	15:00	Keramikarbeiten
So 6.	=					Fr 8.	-	15:00-18:00	Nachmittag mit den ÖVP-Fr
Mo 7.	15	5:00-18:00	Spuren des Spiels	Perlashof	4	Sa 9.	=		
Di 8	16	16:00-18:00	Tennisschnuppern	Jubiläumshalle	⋖	So 10.			
Mi 9.	=	15:15	Klettern mit der Raiffeisenbank	Raiffeisenbank	4	Mo 11.	<u>.</u>		
Do 10.	15	15:00-18:00	Spuren des Spiels	Perlashof	4	Di 12.	<u> </u>	15:00	Filzen mit den SPÖ-Frauen
Fr 11.	=	14:00	Fischen mit dem Fischereiverein	Badeteich		Mi 13	=	15.00-18.00	Geocashing-Kurs mit
Sa 12.	=							00:01	GGR Manfred Fausik
So 13.						Do 14.	₩.	16:00-18:00	Hundeschule
Mo 14.	16	16:00-18:00	Angstfreie Begegnung mit Tieren	Pfadfinderheim	4	Fr 15.			
Di 15.	=					Sa 16.	.; :		
Mi 16.					0,	So 17.	7		
Do 17.	=	16:00	Ein Nachmittag mit den Geggis	Bibliothek		Mo 18.	 	16:00-18:00	Angstfreie Begegnung mit T
Fr 18.	=					Di 19.		14:20	Landhockey
Sa 19.	15:	15:00-17:00	Sportlicher Nachmittag mit KSV	vor der Jubiläumshalle	_	Mi 20.		16:00	Goldwaschen mit den Markç
So 20.	=					٥	=	15.00	Nachmittag mit der
Mo 21.	=						<u>.</u>	0.00	Jagdgesellschaft Biedermar
Di 22.	=	15:00	Abenteuer Kirche	vor der Kirche		Fr 22	=	10.00	Familypark Neusiedlersee
Mi 23.	-				-		i	2	mit Vbgm. Josef Spazierer
Do 24.	=				0,	Sa 23.			
Fr 25.	15	15:00-17:00	Nachmittag mit der FF-Jugend	Feuerwehr		So 24.	= =-		
Sa 26.	-					AC ON	=	40.01	Ausflug mit Fr. Bgm. Beatrix
So 27.	=							00:01	nach Sparbach
Mo 28.	=					Di 26.	3. "		
Di 29.	=	15:00	Wir verkochen die Wiese	Badeteich	A	Mi 27.	. ".	16:00-18:00	Ferienspiel-Abschlussfest
Mi 30.	=	16:00	Entenrennen & Grillen mit	Pfadfinderheim	-				
			Kulturgemeinderat Hans Wilmmer		-, 	Fr 29.			
Do 31.	=	16:00	Strohburg bauen mit UGR W. Glasl	verl. Obere Josef-Bauer-Str.				olomuA = A	A = Anmolding orfordatich Bitto die Ar

Hundeplatz bei Feuerwehr

Gemeindeamt

Perlashof

Weghuberhof, Ortsstr. 20 Fam. Unterhalser Parkplatz vor der

Jagdgesellschaft Biedermannsdorf

Friedhofsbrücke

Goldwaschen mit den Markgrafen

Pfadfinderheim

0 Angstfreie Begegnung mit Tieren

Gemeindeamt

Parkplatz vor der

Ausflug mit Fr. Bgm. Beatrix Dalos

Jubiläumshalle

Perlashof

Jubiläumshalle

A = Anmeldung erforderlich | Bitte die Anmeldefristen (siehe Ferienspielheft) beachten!



von Umweltgemeinderat Ing. Wolfgang Glast

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

ie schon in der Ausgabe 3/2013 der Gemeindenachrichten berichtet, wurden in den letzten Jahren zahlreiche Verbesserungen für den Radverkehr erreicht. Neben der Instandhaltung, Verbesserung und Beschilderung der Radwege wurden mehrere Radübergänge geschaffen, ein Radweg verlegt, ein neuer Radweg gebaut. Biedermannsdorf verfügt damit über Radwegverbindungen in alle Nachbargemeinden, nach Mödling und nach Wien. Begleitet wurden die baulichen Maßnahmen durch Öffentlichkeitsarbeit und zahlreiche weitere Maßnahmen wie Leihräder,

Mitarbeiterrad für die Gemeindemitarbeiter und vieles mehr. Neben der Nominierung zur »Fahrradfreundlichsten Gemeinde Österreichs« im vergangenen Herbst, erhielt Biedermannsdorf nun auch von Landesrat Stephan Pernkopf eine Auszeichnung für die vorbildliche Umsetzung des Radweges entlang der LH 154 (Laxenburger Straße).

Aktion »Sauberes Biedermannsdorf«

Vielen Menschen in Biedermannsdorf sowie den Vereinen und

Organisationen liegt die Sauberhaltung ihrer Heimatgemeinde sehr am Herzen. Eindrucksvoller Beweis dafür war die rege Teilnahme an der im April durchgeführten Aktion »Sauberes Biedermannsdorf«. (siehe Impressionen auf der rechten Seite). Dank des tatkräftigen Einsatzes konnten große Mengen an Müll beseitigt werden, der sich auf den Wiesen, Wegen und Fluren übers Jahr angesammelt hatte. Eine abschließende Stärkung in Form einer gepflegten Jause beim Radlheurigen Holzgruber durfte natürlich nicht fehlen. Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen!

Thr MGlost







GR Peter Schiller

Obmann des Ausschusses für Sicherheitsangelegenheiten und Zivilschutz

Urlaubszeit

Keine Chance für Einbrecher und Diebe!

Die Urlaubszeit naht und schon ein paar ausgewählte Vorsichtsmaßnahmen helfen, dass sie auch die schönste Zeit im Jahr bleibt.

Darum hier einige wichtige Tipps
Diebstählen, Betrug und Einbrüchen vorzubeugen.

Schutz vor Haus- und Wohnungseinbruch

Viele UrlauberInnen sorgen sich vor Reiseantritt vor allem um die Sicherung ihres Wohnraums. Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für alle Menschen einen großen Schock. Leider gibt es keinen hundertprozentigen Einbruchsschutz. Dafür aber sehr gute Methoden und Techniken den Einbrechern ihr Vorhaben zu erschweren:

Bei Neu- oder Umbauten empfiehlt sich der Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern (aber auch ältere lassen sich nachrüsten). Der Einbau von hochwertigen Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen können einen sinnvollen Einbruchsschutz bieten. Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zumeist auf die Eingangstüre ab. Hingegen sind bei Einfamilienhäusern Terrassentüren, Fenster und Kellertüren die Hauptangriffspunkte.

Wie man Diebe abschreckt

- Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit.
- Während Ihres Urlaubes sollte stets der Briefkasten geleert und

Werbematerial beseitigt werden.

- Bei funktionierender Nachbarschaftshilfe haben es die T\u00e4ter viel schwerer!
- Heruntergelassene Rollläden oder ständig zugezogene Vorhänge signalisieren, dass niemand zu Hause ist.
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen, ob die Türe versperrt ist.
- Ziehen Sie die Türe nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab.
- Verschließen Sie Fenster, Balkonund Terrassentüren. Lassen Sie Fenster nicht gekippt!
- Lassen Sie Beleuchtung und Radio mittels Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnliche Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.
- Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit durch entsprechende Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, sowie durch Eintragungen auf diversen Social-Networks (Facebook, Twitter, etc.).

Mehr Sicherheit am Urlaubsort

Schutz vor Taschendieben

- Nehmen Sie nur soviel Bargeld mit, wie Sie brauchen.
- Legen Sie keinesfalls die Geldbör-

- se in Supermärkten o. ä. in den Einkaufswagen.
- Hängen Sie keinesfalls Ihre Handtasche bei Lokalbesuchen an eine Stuhllehne oder stellen Sie sie unbeaufsichtigt ab.
- Taschendiebe entreißen ihre Beute auf offener Straße, oft vom fahrenden Moped/Motorrad aus. Gehen Sie daher am Gehsteig nicht zu knapp an der Fahrbahn und tragen Sie Ihre Handtasche an der straßenabgewandten Seite eingeklemmt unter dem Arm.

Sicherer Umgang mit Kreditkarten

- Bargeld nur an Geldautomaten in Banken (und nicht in Supermärkten oder ähnlichem) beheben.
- Eingabe Ihres Codes immer verdeckt (durch Vorhalten der zweiten Hand).
- Bei Bezahlung in Lokalen oder Geschäften die Karte möglichst nicht aus der Hand geben und immer im Auge behalten.
- Kontoauszüge regelmäßig überprüfen, um rechtzeitig reagieren zu können, falls die Karte missbräuchlich verwendet wurde.
- Sämtliche Belege aufbewahren und mit den tatsächlichen Abbuchungen vom Konto vergleichen.

Verlust von Dokumenten, Geld und Gepäck

 Erstatten Sie bei Verlust des Reisepasses eine Diebstahlsbzw. Verlustanzeige.

- Wenden Sie sich mit der Anzeige an die österreichische Vertretungsbehörde in Ihrem Urlaubsland (Botschaft oder Konsulat).
- Gibt es keine österreichische Vertretungsbehörde, so können Sie sich auch an die Vertretungsbehörde eines jeden anderen EU-Mitgliedsstaates wenden.
- Zurück in Österreich müssen Sie im Falle eines Diebstahls mit Ihrer ausländischen Diebstahlsanzeige eine neuerliche Anzeige in Österreich erstatten. Im Falle eines Verlusts genügt die mündliche Bekanntgabe gegenüber der Passbehörde.
- Im Ausland gibt es unterschiedliche Bestimmungen bei Verlust bzw. Diebstahl des Führerscheins. Einige Länder stellen zeitlich bebegrenzte Touristenführerscheine aus, andere wiederum erlauben die Weiterfahrt mit einer Verlust- bzw. Diebstahlsanzeige.
- Lassen Sie Ihre Bankomat- und Kreditkarten bei Verlust oder Diebstahl sofort sperren. Notieren Sie sich die dafür notwendigen Telefonnummern schon vor der Abreise.
- Wenn Sie und Ihr Reisegepäck nicht zur gleichen Zeit am Urlaubsort angekommen sind, ersetzt die Fluglinie die Kosten für die Anschaffung der notwendigsten Gegenstände, wie Kleidung und Toilettenartikel, zur Überbrückung. Fluglinien haften mit bis zu 1.200 Euro für Schäden durch verspätete Beförderung, bei Verlust, Beschädigung oder Zerstörung des Reisegepäcks.
- Erstatten Sie bei der Fluglinie so bald wie möglich Anzeige.
- Bei beschädigtem Gepäck muss innerhalb von 7 Tagen, bei verspätetem Reisegepäck innerhalb von 21 Tagen schriftlich Anzeige erstattet werden.

Weitere Information

- GR Peter Schiller, Sicherheitsreferent und Zivilschutzbeauftragter, Humbhandlgasse 16, 2362 Biedermannsdorf, Tel. 0664/910 17 22 peter.schiller@kabsi.at
- Bezirkspolizeikommando Mödling (BPK), Klosterg. 4, 2340 Mödling, Tel. 059133/33 30305
- Polizei Wiener Neudorf,
 Hauptstr. 64, 2351 Wr. Neudorf,
 Tel. 059133/3344

Einen erholsamen und sicheren Urlaub wünscht Ihnen





SPRECHSTUNDE DORFPOLIZIST

Zu diesen und ähnlichen Themen stehen Rev.-Insp. Gerald Großrabenreiter und Zivilschutzreferent GR Peter Schiller der Bevölkerung wieder im Gemeindeamt zur Verfügung:

- Mittwoch, 9. Juli 2014,
- Mittwoch, 13. Aug. 2014 und
- Mittwoch, 10. Sep. 2014, jeweils 15:00-16:00 Uhr.



mmer deutlicher sind die Rotorgeräusche des Polizeihubschraubers zu hören und mittlerweile auch schon die Luftverwirbelungen seiner Rotorblätter zu spüren. Alle Blicke sind gen Himmel gerichtet. Die Kinder sind nicht mehr zu halten und laufen voll Euphorie vom Siegfried-Ludwig-Platz auf den Sportplatz, wo der Hubschrauber gerade eindrucksvoll landet. Ihre Eltern neugierig hinterher, denn auch sie kennen solche Szenen eher von Actionfilmen, denn aus der Realität!

Wenige Minuten später bekommen sie detailreich eines von 7 Prachtstücken des Innenministeriums zur Verbrechensbekämpfung erläutert und der Nachwuchs darf im Cockpit probesitzen! Leuchtende Kinderaugen wie zu Weihnachten! So geschehen im September vor zwei Jahren.

Auch der diesjährige Sicherheitstag hält wieder viel Spannendes und Informatives für Sie bereit!
Am 20. September vor der Jubiläumshalle!



PfadfinderInnen Biedermannsdorf | Mühleng. 49 | 2362 Biedermannsdorf T 0664 / 234 46 11 | www.pfadfinder-biedermannsdorf.at

Pfadfindernews

Ein Fahrrad fährt durch Österreich

Das Bundesthema der österreichischen PfadfinderInnen lautet im heurigen Pfadfinderjahr 2013/14 »Bewegung«. Im Rahmen dieses Themas gibt es das Projekt »On the Road - Ein Fahrrad fährt durch Österreich«. Das Fahrrad startete beim oberösterreichischen Landeslager 2013 seine Tour durch die 308 Pfadfindergruppen in Österreich und soll bis zum Sommerlager in Salzburg mit dem Titel »Wurzl 14«, wo wir auch mit den lagernden Stufen dabei sein werden, ca. 4000 Kilometer zurückgelegt haben. Das Fahrrad wird von Gruppe zu Gruppe übergeben. Am 14. Februar war es soweit und das Rad wurde

uns von einem Wiener Neudorfer Pfadfinder übergeben. Hurra, und das am Valentinstag. Als erstes durfte das Fahrrad bei unserer »Ausmalaktion« mitmachen, bekam ein T-Shirt der PfadfinderInen Biedermannsdorf übergezogen, damit es ja keinen ungewollten Fleck bekommt. Schließlich hat das Fahrrad ja noch einige Kilometer vor sich. Und schließlich zum Abschied - liebestrunken, wie es sich für den Valentinstag gehört – erkletterte das Fahrrad unseren Fahnenmasten. Sprich, wir hissten es gemeinsam mit unserer Pfadfinderfahne. Wohlbehalten kam es dann wieder am Erdboden an und musste auch schon wieder Abschied von uns BiedermannsEin bewährtes Team mit Rosi und Hans Wimmer an der Spitze sorgt sich bei jeder Rätselrallye ums leibliche Wohl der TeilnehmerInnen und BesucherInnen!

dorferInnen nehmen. Schweren Herzens fuhren wir gemeinsam über den Radweg nach Laxenburg und übergaben es der dortigen Pfadfindergruppe.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit dem Fahrrad beim Sommerlager »Wurzl 14«.

Bei der Rätselrallye

am 1. Mai durften wir wieder die Sonne begrüßen. Alle 97 Teilnehmer-Innen absolvierten 8 Stationen mit Fragen und praktischen Sonderprüfungen. Auch die Gemeinde, Pfarre, Jugendfeuerwehr und das Rote Kreuz betreuten Stationen. Die Küchencrew Hans und Rosi Wimmer wurden von Pavlos aus Zypern unterstützt. Pfadfindereltern halfen bei der Ausschank, Tombola-Ausgabe und Bonkassa, Die PfadfinderleiterInnen und PfadfinderInnen rund um Barbara Palka und Wolfgang Fuchs waren nicht nur für Auf- und Abbau der Zelte zuständig, sondern auch für die Anmeldung, Startkarten, Durchführung der restlichen Stationen und den Abwasch und machten die vielen unzähligen Handgriffe, ohne die ein Fest nicht möglich ist.

Dieses PfadfinderInnen-Team ist einmalig und ich bin stolz, dieser Gruppe angehören zu dürfen. Gut Pfad

Martina Wimmer, Obfrau







Der Eurokarneval

fand 2014 in Triest statt. Ein dreitägiger Ausflug führte uns zu diesem einmaligen Spektakel. Einmal im Jahr treffen sich ca. 1500 TeilnehmerInnen im Fasching, um so richtig zu musizieren und zu feiern. Dieses Mal durften wir Triest und das benachbarte Fischerdorf Muggia unsicher machen. Bei strahlendem Sonnenschein ging es mit Booten nach Muggia.

Selbstverständlich wurde auch an Bord musiziert und so manche Reling oder Metallhalterung musste als Schlagzeug, Dong oder Trommel herhalten. Voller Erstaunen sahen wir ein paar Einwohner mit Schaufeln in einer Wanne umrühren. Erst später stellte sich heraus, dass es eine Pfanne war, in der eine feine Eierspeise mit Speck zubereitet wurde. Der Bürgermeister lud alle zu diesem Imbiss und Getränken ein, bevor wir uns zum Umzug durch die Stadt aufmachten.

Der Bürgermeister von Triest ließ

sich nicht lumpen und wartete italienische Spezialitäten auf. Davor aber trafen sich alle in einer großen Kirche zu einer Karnevalsmesse. »Das wird nie was, das passt nicht zusammen«, waren meine ersten Gedanken. Allerdings ergab sich durch die bun-

ten Gesichter überall, die Verkleideten, die Masken und Instrumente und die zweisprachige Messe (sogar der Dolmetscher war geschminkt) ein wunderbares Bild. Zum Abschluss gab's ein Guggenmusikstück. Ein Erlebnis der besonderen Art! Andächtig und unbeschreiblich. Umzug in Triest, Platzkonzerte, Lokale, viele ZuschauerInnen, gute Musik, aber auch viele Verkleidete und gute Stimmung rundeten das Programm ab. Mit einem letzten Blick hinaus aufs Meer verabschiedeten wir uns schließlich vom heurigen Eurokarneval und freuen uns schon auf den nächsten.

Die Osterhasenaktion

im Perlashof fand wieder großen Anklang. Jedem Kind wurde vom Osterhasen persönlich ein Osternesterl überreicht. In der Zwischenzeit wurde eine Riesen-Eierspeise zubereitet, mit der sich dann alle stärken konnten.

Lu Lei La Lau Martina Wimmer Bundeselferrat





Neues Team

Einige Neuerscheinungen, die wir Ihnen besonders als Urlaubslektüre für den Sommer empfehlen können. Zu Jahresbeginn ergaben sich einige Neuerungen. Monika Fürsatz und Leopoldine Bramböck gingen in den Ruhestand. Herzliches Dankeschön für die vielen guten Ideen, ihre tatkräftige Unterstützung und ihren Einsatz (auch über die Arbeitszeit hinaus)! Schon seit Herbst 2013 unterstützen uns Mag. Ursula Gföllner und Irene Malle und seit kurzem auch Maria Holzer. Sie teilen ihre Arbeitszeit zwischen dem Eltern-Kind-Zentrum ekiz.bie.dorf und

der Bibliothek auf. Dadurch ist eine intensivere Zusammenarbeit zwischen diesen beiden Institutionen möglich.

Aufgrund dieser weitreichenden Umstrukturierungen wurden die Öffnungszeiten am Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und am Donnerstag von 15.00 bis 19.30 Uhr gekürzt. Wir streben danach, Ihnen auch in Zukunft in bewährter Weise vielfältigsten Lesestoff anzubieten und die Kinder und Jugendlichen zum Lesen zu animieren.

Besuch aus der Volksschule

Zahlreiche Besuche unserer Volksschulklassen gehören erfreulicherweise
zum fixen Bestandteil unseres Jahreskreises. Gleich nach den Semesterferien konnten die Kinder bei Spielen
unser neues Team kennenlernen und
hatten dabei viel Spaß und Freude.
Gerne verrieten uns die Kinder ihre
Lieblingslektüre. So können wir unsere
jungen Leserinnen besser beraten und
neue Bücher zur Verfügung stellen. In

Andrea Camilleri

DER TANZ DER MÖWE



den letzten Monaten haben sich die Schülerinnen und Schüler vorgenommen, kiloweise Bücher zu lesen. Wir unterstützten dieses Projekt natürlich gerne und so konnten sich die Kinder bei jedem Besuch wieder neuen Lesestoff ausleihen. Unser neues Team intensiviert die Zusammenarbeit mit der Volksschule mit einem besonderen Projekt und zwar durch Einrichtung einer kleinen »Bibliotheks-Zweigstelle der Bibliothek« in der Volksschule. Wir freuen uns auf diese neue Möglichkeit der Leseförderung.

Der Bücherschnapp

Einen spannenden Vormittag mit dem »Bücherschnapp« verbrachte eine Kindergartengruppe in der Bibliothek. Der kleine Bücherschnapp hat niemanden, der ihm eine Gute-Nacht-Geschichte vorliest und so schnappt er anderen Tierkindern ihre Bücher weg. Schließlich geht alles gut aus und der Bücherschnapp wurde von den Kindergartenkindern mit selbst gestalteten Büchern beschenkt.

Wie entstehen Bücher?

Mit dieser Frage beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse des Schulzentrums Maria Enzersdorf. Bei ihrem Besuch lernten die Kinder nicht nur unsere Bibliothek kennen, sondern bekamen auch eine Einführung in die Geschichte des Buchdrucks. Anschließend bastelten alle aus Moosgummi und Holz einen Stempel mit dem Anfangsbuchstaben ihres Vornamens. Nach dem Drucken wurde der Buchstabe, wie in alten Büchern, schön verziert.





Claudia
Rossbacher
liest aus dem
Kriminalroman
Steirerkreuz
Di, 21. Oktober,
19.30 Uhr



Liebe Eltern, liebe Kinder!

In den vergangenen Monaten war bei uns wieder viel los: Zu Semesterbeginn kamen uns die *Geggis* besuchen. Die Kinder lauschten der lustigen Geschichte von Mira Lobe über Verschiedenartigkeit und Freundschaft. Anschließend bastelte jedes Kind sein persönliches Geggi-Kuscheltier.

Beim Osterbacken hoppelten selbstgebackene kleine Häschen ins Backrohr. Der herrliche Teig stammte wie immer von der Bäckerei Kolm. Damit die Ostereier nicht verloren gehen, legten wir sie in herrlich duftende Zucker-Osternester. Aufgrund des großen Hungers der Kinder schaffte es der eine oder andere Hase leider nicht bis nach Hause.

Bei KUWOKI beschäftigten sich unsere größeren ekiz.bie.dorf-Gäste mit dem berühmten Maler Andy Warhol und zauberten nach seinem Vorbild wunderbare Kunstwerke.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Bibliothek und einigen personellen Veränderungen ist unser ekiz.bie.dorf-Team gewachsen. Maria Holzer begrüßen wir neu in

unserem Team. Sie ist vielen bereits aus dem Bürgerservice im Gemeindeamt bekannt. Durch ihre Ausbildung als Kindergarten- und Motopädagogin erweitert sie unser Angebot. Seit Februar leitet Maria Holzer jeweils Mittwoch von 9 bis 11 Uhr unsere wöchentliche Baby- und Stöpselgruppe und bietet zudem Kreativangebote für Kleinkinder an. Durch die neue Zusammenarbeit ist es uns möglich, auch in der Bibliothek Biedermannsdorf Veranstaltungen anzubieten. So konnten wir unser Bilderbuchkino Der Grüffelo, von Axel Scheffer, in der schönen Räumlichkeit des Borromäums präsentieren. Eine große Anzahl von Kindern nutzte dieses Angebot und war - auch vom anschließenden Basteln und der kleinen Jause - begeistert.

Achtung! Nicht vergessen:

Memoboard-Basteln mit Mäusefallen (Ferienspiel); 2. Juli 2014, ab 16.00 Uhr (Anmeldung erbeten) Wir freuen uns auf Euch! Euer ekiz bie dorf Team



Sehr schönes Ergebnis beim »Leo-Lionsday«!

Bei diesem Aktionstag werden einkaufende Menschen in der Supermarktfiliale von Merkur in Leopoldsdorf von einigen Mitgliedern unseres Clubs angesprochen und um haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel gebeten. Diese österreichweit durchgeführte Aktion hat mittlerweile einen sehr hohen Bekanntheitsgrad erreicht. Die enorm hohe Spendenbereitschaft der KundInnen ermöglichte es uns heuer wieder, an die erfolgreichen

Resultate der vergangenen Jahre anzuschließen. Am Ende des Tages standen 47 mit Waren prall gefüllte Bananenschachteln einsatzbereit für ihren humanitären Zweck. Der Gesamtwert der Waren beläuft sich auf etwa 1.500 Euro. Die Kartons wurden daraufhin vom Hilfswerk an unverschuldet in Not geratene Mitmenschen verteilt. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Gottfried Hofbauer



■ Bei der Generalversammlung des Kleingartenvereins am 4. April in der Jubiläumshalle wurde das bewährte Team des Kleingartenvorstandes um den langjährigen Obmann Johann Wagner und seinen Stellvertreter Horst Sommersguter in ihrer Funktion bestätigt und wiedergewählt.

Entlang der Laxenburger Straße wurde die Gartenseite durch einen neuen Zaun auf einer Länge von 150 Metern erneuert. Diese Maßnahme trägt zu einem schöneren Ortsbild bei und bietet darüber hinaus höheren Einbruchsschutz.

Das Inkasso am 10. Mai am
Vereinsparkplatz nahm unser Obmann
Johann Wagner auch zum Anlass, mit
uns seinen 70. Geburtstag bei herzhaft
gutem Spanferkel und schmackhaftem
Villacher-Fassbier zu feiern. Auch
Vbgm. Josef Spazierer gratulierte als
Vertreter der Gemeinde. Wir wünschen nochmals alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude bei
der Vereinsarbeit!

Martin Haumann, Schriftführer

Bild oben: Der wiedergewählte Vorstand: Obmann-Stv Horst Sommersguter, Gottfried Hofbauer, Obmann Johann Wagner, Ing. Martin Haumann und Vbgm. Josef Spazierer.



26 gemeindenachrichten 2/2014



Am 6. April 204 fand unser traditionelles »Fit-Lauf/Nordic-Walking-Event« statt.

Viele TeilnehmerInnen nutzten die Gelegenheit, um vor dem Wien-Marathon nochmals ein Training zu absolvieren. Bei sonnigem Wetter, guter Laune und Musik konnten auch die Jüngsten ihre sportliche Leistung unter Beweis stellen.

Zu den bereits bestehenden Strecken-Distanzen von 2, 6 und 10 km gab es heuer erstmalig eine Strecke über 4 Kilometer. Für alle TeilnehmerInnen gab es neben einer Urkunde eine kleine Stärkung. Den Bestplatzierten wurde von Frau Bürgermeister Beatrix Dalos und Herrn Vizebürgermeister Josef Spazierer jeweils ein Sachpreis überreicht.

Neues beim KSV-Kinder-Angebot

Ab sofort werden neben dem Kinderturnen, Fit mach mit und Zumba auch Capoeira und Pencak Silat angeboten. Der Kampftanz für Kinder wird von brasilianischen Gesängen begleitet. Auch Erwachsene können sich dabei ordentlich »auspowern«.

Die genauen Zeiten ersehen Sie aus der Tabelle auf der nächsten Seite. Schnuppern ist jeder Zeit möglich.

Weitere Informationen auf www.ksv-biedermannsdorf.at



gemeindenachrichten 2/2014 27

7 017		y i i i i a a a a a a a a a a a a a a a		- 1 10gramm 110105t 2014/10
Tag	Zeitraum	Kurs	Wo	Kursleiter
Мо	09:00 - 10:00	Wellness Gymnastik	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Simone Biegler
	10.00 - 11.00	Rücken & Entspannung	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Simone Biegler
	15:45 - 16:45	Mutter-Kind-Turnen (2-4 Jahre)	Clubraum, Jubiläumshalle	Ilse Pareit
	17:00 - 18:00	Kinderturnen (4-7 Jahre)	Sporthalle, Jubiläumshalle	Ilse Pareit / Jana Frey
	17.00 - 18.00	Pilates	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Carina Haimbl
	18:00 - 19:00	Pilates	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Regina Krammer
	18:15 - 19:15	Bauch Beine Po	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Andrea Haidenthaler
	18.15 - 19:45	Yoga - Entspannung und Kraft	Clubraum, Jubiläumshalle	Martina Weninger
	19:30 - 20:30	Zumba	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Christian Franke
Di	14.45 - 15.45	Fit mit Baby NEU	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Ilse Pareit
	15.45 - 16.45	KidZ-Dance NEU (4-7 Jahre)	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Ilse Pareit
	17:00 - 18:00	Kinderturnen (8-12 Jahre)	Sporthalle, Jubiläumshalle	Ilse Pareit / Ina Stacher
	17.00 - 18.00	Power Bodywork	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Marina Tremml
	18:00 - 19:00	Fit mach mit (8-12 Jahre)	Sporthalle, Jubiläumshalle	Ilse Pareit / Ina Stacher
	18:00 - 19:00	BodyART	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Marina Tremml
	19:00 - 20:30	Bauch Beine Po XL NEU	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Andrea Haidenthaler
Mi	18:00 - 19:00	Bodyrevolution	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Silja Winkler
	19:00 - 20:30	Yoga für Erwachsene	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Silja Winkler
Do	15:00 - 16:00	Zumba KIDS (4-7 Jahre)	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Daniela Reiter
	16:00 - 17:00	Zumba KIDS (8-12 Jahre)	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Daniela Reiter
	17:00 - 18:00	Capoeira KIDS (5-12 Jahre)	Gymnastikraum, Mühleng. 1	China Ferreira dos Santos
	18:00 - 19:00	Rücken und Pilates	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Regina Krammer
	19:00 - 20:00	Capoeira	Gymnastikraum, Mühleng. 1	China Ferreira dos Santos
Fr	09:00 - 10:00	Rücken und Pilates	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Regina Krammer
	10:00 - 11:30	Gesundheits-Yoga	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Martina Weninger
Sa	10:00 - 11:00	Bodyshape NEU	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Andrea Haidenthaler
	11:00 - 12:00	Pencak Silat KIDS (5-12 Jahre)	Gymnastikraum, Mühleng. 1	Lukas Hrachowina
Schnupperr	n/Einschreiben	1520. September / 2226. September		
Anmeldung		2225. September in der Mühlengasse 1 oder auf		
		www.ksv-biedermannsdorf.at/Onlineanmeldung		Farbcode
Droice Enve		10or Plack 006 / Caiconkarto 1206 / Jahraakarto 2206		ot Chartangahat für Kindar

*Studentenermäßigung bis zum vollendeten 24.Lebensjahr (24.Geburtstag)

Angebot Sportangebot für Kinder
Sportangebot für Erwachsene
Wo Gymnastikraum, Mühleng. 1
Sporthalle, Jubiläumshalle
Clubraum, Jubiläumshalle

Kursdauer 50 min. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



DIE SCHÖNE HELENA

ODER HOMERS ALBTRAUM

22.6.-24.8.2014 Samstag & Sonntag 16.30 Uhr

Tolles Angebot

Die Marktgemeinde Biedermannsdorf und die Organisatoren des Kultursommers Laxenburg haben ein besonderes Schmankerl für Sie parat: Für die Aufführung des Komödienspiels »Die schöne Helena (oder Homers Albtraum)« am

3. August 2014, um 16:30 Uhr, in der Franzensburg können Sie im Gemeindeamt Karten mit 20 %

Ermäßigung reservieren.

Es sind Karten in 3 Preiskategorien (23, 20 und 13 Euro)erhältlich.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens 20. Juli 2014 im Gemeindeamt/Bürgerservice und begleichen den Kartenpreis. Sie erhalten einen Kartengutschein, der an der Abendkassa eingelöst werden kann.



5 Jahre NSG-Juniorteam

Im Jahr 2009 schlossen sich der KSV Biedermannsdorf, der UFC Laxenburg und der SC Münchendorf zum NSG-Juniorteam zusammen, um allen Kindern jahrgangsgerechtes Fußballspielen zu ermöglichen. Seit 2012 ist auch der SC Achau Mitglied. Das Team präsentiert sich durch das Tiger-Logo nach außen mit eigenständigem Auftritt. Das Logo ist seit Oktober 2013 als geschützte Marke beim Patentamt eingetragen. Durch den Zusammenschluss dieser vier Vereine im Nachwuchsbereich ergeben sich für die Kinder auch ideale Trainingsbedingungen. Fünf Naturrasenplätze stehen für Training und Spiele zur Verfügung. In dieser Saison nehmen 8 Mannschaften mit 121 Spielern am Spielbetrieb teil. Zusätzlich gibt es für die Kleinsten noch drei Fußballkindergärten in Biedermannsdorf, Laxenburg und Münchendorf mit ca. 35 Kindern. Mittlerweile kommen auch Spieler aus anderen Nachbargemeinden zum NSG-Juniorteam. In der kommenden Saison werden erstmals 12 Mannschaften mit etwa 170 Spielern und 18 BetreuerInnenn gemeldet.

Dazu kommt erstmals auch eine U14-Mädchenmannschaft in

Laxenburg. Um weiterhin genügend Nachwuchs zu rekrutieren und den Fußballsport auch für Mädchen zu attraktivieren, haben wir u. a. mit der Volksschule Biedermannsdorf ein Projekt ins Leben gerufen. NSG-TrainerInnen werden in den ersten und zweiten Klassen monatich eine Trainingsstunde abhalten.

Frühjahrs-Meisterschaft

Hier sind derzeit drei Mannschaften des KSV Biedermannsdorf im Einsatz. Die U8, mit Martin Willert und Robert Fuchs als Trainer, entwickelt sich weiterhin prächtig. In 10 Spielen gingen sie bereits 8-mal als Sieger hervor. Vor allem die spielerische Entwicklung bereitet große Freude.

Nach einem Trainerwechsel im Jänner musste sich die U10 erst wieder neu zusammenraufen. Mittlerweile verdeutlicht sich die Handschrift des neuen Trainerteams, Mike Schmiedberger und Jan Michetschläger, und auch hier ist eine positive Entwicklung feststellbar. Derzeit steht diese Mannschaft im Mittelfeld ihrer Gruppe.

Die U12B, mit Trainer Walter Bergmann, liegt zwei Spieltage vor Schluss im Spitzenfeld des Mittleren Playoff und hat noch Aufstiegschancen. Die Entscheidung wird erst am letzten Spieltag im direkten Duell gegen Wienerwald fallen.

Aufruf

Wir suchen Kinder der Jahrgänge 2008 und jünger für unseren Fußball-Kindergarten in Biedermannsdorf, der jeden Mittwoch und Freitag, von 16:00 bis 17:00 Uhr, am Sportplatz Biedermannsdorf trainiert. Natürlich sind auch Kinder der Jahrgänge 2007 und älter herzlich eingeladen ein »Tiger« zu werden und sich den entsprechenden Jahrgängen anzuschließen!

Nähere Information
Walter Bergmann
Jugendleiter und Nachwuchstrainer
Tel. 0650/977 90 85
www.nsg-juniorteam.at
www.facebook.com/NsgJuniorteam



29



Das ArtEnsemble bei der Generalprobe zu »Meuterei auf der Bounty«.

Pfarrkirche Biedermannsdorf ein.

Ab Jänner dann für unser Frühjahrskonzert 2015. Geplant ist eine musikalische Reise zu den großen Musicalbühnen der Welt.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Wir freuen uns natürlich auch immer über neue Sängerinnen oder Sänger. Fühlen Sie sich eingeladen mitzumachen! So können Sie mit uns Kontakt aufnehmen: Telefonisch: 0650/7233304 oder per E-Mail: obmann@artensemble.at.

Musikfestival & Musical

Wir waren auch heuer nicht faul: Die erste Jahreshälfte ist noch nicht vorbei und wir können schon auf zwei erfolgreiche Auftritte zurückblicken.

Im März waren wir vom Verein Audite eingeladen am ersten Mödlinger Musikfestival Mystik in Neuen Klängen teilzunehmen. Gemeinsam mit dem Vocalensemble Mödling, dem Chor Kontroverse und dem Künstlerorchester Wien präsentierten wir Mendelssohns Werk »Die erste Walpurgisnacht« beim Eröffnungskonzert in der Europahalle Mödling.

Gleich darauf ging die Probenarbeit weiter für das Musical Meuterei auf der Bounty, komponiert von unserem Chorleiter Günther Mohaupt. Das Ensemble bestand aus unserem Chor. dem Chor Kairos aus Wiener Neudorf. dem Jugendchor des Vocalensemble Mödling sowie großartigen GastsängerInnen und SolistInnen. Über die Bühne ging das abenteuerliche Spektakel im Freizeitzentrum Wiener Neudorf, Zwischen 16, und 18, Mai konnten wir immerhin viermal diese Halle füllen. Es waren Drama, Humor, gute Musik und große Freude an der Arbeit, für die wir sehr viel positive Resonanz vom Publikum bekamen.

Matthäus-Passion

Nach dem Konzert ist vor dem Konzert und so üben wir bereits für das nächste

Stück, der Aufführung von Johann Sebastian Bachs *Matthäus-Passion*, gemeinsam mit dem Vocalensemble Mödling und dem Mödlinger Symphonischen Orchester, unter der Leitung von Prof. Conrad Artmüller, am 18. und 19. Oktober in der Burg Perchtoldsdorf.

Derzeit proben wir noch in unserem Ausweichquartier in Mödling, freuen uns aber schon, nach der Sommerpause, zurück nach Hause zu kommen. Ab Dienstag, dem 2. September, werden wir im Pfarrstadel von 20 bis 22 Uhr unsere wöchentlichen Proben halten. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Bürgermeister Beatrix Dalos und Herrn Pfarrer Dr. Bernhard Mucha, dass uns dieser Raum zur Verfügung gestellt wird. Dort geht es vorerst auch mit den Proben für die Matthäus-Passion weiter.

Weitere Auftritte

In der zweiten Herbsthälfte stimmen wir uns schon für unser Benefizkonzert am vierten Adventsonntag in der

Zusammenfassung

- Matthäuspassion von J. S. Bach mit dem Mödlinger Symphonieorchester (Dirigent: Conrad Artmüller) Burg Perchtoldsorf Sa, 18. Oktober, 19:00 Uhr So, 19. Oktober, 18:00 Uhr www.symphony.at.
- Weihnachts-Benefizkonzert Pfarrkirche Biedermannsdorf mit dem SmartEnsemble So, 21. Dezember, 16:00 Uhr.
- ArtEnsemble goes Broadway Hörproben der großen und kleinen Musicals aus aller Welt im Frühjahr 2015.

www.artensemble.at

MÖDLINGER SYMPHONISCHES ORCHESTER



Samstag, 18. Oktober, 19.00 Uhr • Sonntag, 19. Oktober , 18.00 Uhr • Burg Perchtoldsdorf



Erfolgreicher Joe-Zawinul-Award

2014 wurde zum zweiten Mal der Joe-Zawinul-Award vergeben. Ein Preis der in Zusammenarbeit zwischen der Joe-Zawinul-Foundation For Achievement, der Joe-Zawinul-Musikschule Gumpoldskirchen, dem Musikschulmanagement Niederösterreich und der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich an besondere MusikschülerInnen, nach von Joe Zawinul formulierten Auswahlkriterien, jährlich zuerkannt wird.

Eingeladen waren Musikschüler-Innen aus ganz Niederösterreich im Alter zwischen 12 und 19 Jahren, sich mit einem Video mit zwei musikalischen Beiträgen der Jury in Niederösterreich und Los Angeles zu präsentieren.

Diesjährig ging der Award an Philip Woloch, einem Schüler der

Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf (Klavier: Klasse Mag. Helenka Fleischmannova, Gesang: Klasse MMag. Sabine Pawikovsky), der damit einen 12-tägigen Musik- und Kulturaufenthalt in Los Angeles gewonnen hat. Wir gratulieren herzlich! Sabine Pawikovsky

Prima La Musica

Mehr als 1000 junge Musikschüler-Innen aus ganz Niederösterreich nahmen heuer an diesem Wettbewerb im Festspielhaus St. Pölten teil. Auch die Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf war mit vier SängerInnen der Klasse MMag. Sabine Pawikovsky vertreten. Roman Pocta erreichte in der Altersgruppe B einen ersten Preis mit ausgezeichnetem Erfolg, Julian Wakley (Altersgruppe I) wurde mit einem ersten Preis ausgezeichnet. Isabella Morava (ebenfalls Altersgruppe I) und Ursula Müller-Angerer (Altersgruppe IV) erhielten beide einen zweiten Preis.Wir gratulieren!

9. Mai - Tag der NÖ Musikschulen

Mit unserem Frühlingskonzert am 9. Mai im Kaiserbahnhof Laxenburg leistete die Regionalmusikschule Laxenburg und Biedermannsdorf zum *Tag der NÖ Musikschulen* ihren Beitrag.

Dabei wurde einmal mehr die große Vielfalt und hohe Qualität unserer Musikschule unter Beweis gestellt! Der Kinderchor eröffnete das Konzert. Harfen, Gitarren, Volksmusik- und Vokalensembles, Instrumentalsolis, das Schulorchester, die Jazzband sowie die Pop- und Rockband konnten die zahlreich erschienen ZuhörerInnen - allen voran Laxenburgs Bürgermeister und Verbandsobmann, Herr Ing. Robert Dienst und Frau Bürgermeister Beatrix Dalos, sowie zahlreiche GemeinderätInnen und VertreterInnen örtlicher Vereine im Kaiserbahnhof begeistern!





PreisträgerInnen bei »Prima La Musica«: Julian Wakley, Isabella Morava und Roman Pocta. MMag. Sabine Pawikovsky und die Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!

www.mulabi.at

31



Welche/r GartenbesitzerIn kennt das nicht: Die Ernte ist reichlich. Die ersten Zwetschkenkuchen, Kirschaufläufe, Apfelstrudel schmecken herrlich. Irgendwann ist aber der Vorrat an Marmeladen und Mus jedoch mehr als aufgefüllt.

Das Caritas-Projekt »ErnteZeit« schafft hier Abhilfe. Die Caritas sucht GartenbesitzerInnen im Raum Mödling, die Obst haben, das den Eigenbedarf übersteigt und das sie der Caritas zur Verfügung stellen möchten. Die gespendeten Früchte werden an BewohnerInnen von Caritas-Einrichtungen, in erster Linie an das Haus St. Gabriel in Maria Enzersdorf, einer Unterkunft für

Flüchtlinge, weitergegeben.

Freiwillige MitarbeiterInnen holen das bereits abgeerntete Obst ab, sammeln es ein oder pflücken es.

Einfach anmelden

GartenbesitzerInnen im Raum Mödling, die genussfähiges Obst spenden möchten, können sich ab sofort bis Ende Juli 2014 unter der Telefonnummer 01/256 98 98 oder per E-Mail sachspenden@caritas-wien.at anmelden und bekannt geben, wann die freiwilligen MitarbeiterInnen ungefähr vorbeikommen können.

Die »ErnteZeit«-Obstsammlung findet ab Juli 2014 statt.

■ Um die Tagesmütter im Bezirk Mödling für ihre tolle Arbeit, ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Freude im Umgang mit den ihnen anvertrauten Kinder zu belohnen, organisierte Fachberaterin, Elisabeth Burkart, ein gemütliches Beisammensein. Als Überraschungsgast kam eine ausgebildete Bauchtänzerin und zeigte ihr Können. Wirklich lustig wurde es dann, als wir gemeinsam tanzten.

Nähere Informationen

über Ausbildung zur Tagesmutter bzw. zu freien Betreuungsplätzen für Ihr Kind erhalten Sie bei Frau Burkart unter Tel. 0676/87 87 31 201.



Neuer Infopoint

Als neues Service haben Sie nunmehr über den Infopoint die Möglichkeit, sich einen Überblick über Aktuelles in unserem Ort, in unserem Bezirk und in unserem Bundesland zu verschaffen. Weiters können Sie direkt auf die Homepages der Gemeindeeinrichtungen zugreifen, wie z. B. die Homepage der Jubiläumshalle. Abgerundet wird das Informationsangebot durch ein umfangreiches Firmenverzeichnis.

Ich denke, dass damit eine weitere interessante Serviceeinrichtung für Sie, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, geschaffen werden konnte, insbesondere für jene, die über keinen eigenen Internetanschluss verfügen.

Viel Spaß beim »Surfen« wünscht Ihnen

Ihre Bürgermeisterin Beatrix Dalos

Servicedienste

Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85 www.biedermannsdorf.at gemeinde@biedermannsdorf.at

Mo 07:00-12:00 Di, Mi 07:30-12:00

Do 07:30-12:00 u 14:00-19:00

Fr 07:30-12:00

Sprechstunden der Bürgermeisterin*
Do 08:00-10:00 u 14:00-18:00
Sprechstunden des Vizebürgermeisters*
Tel. 0664/62 37 491

Altstoffsammelzentrale

Wienerstraße 155 2362 Biedermannsdorf T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter) bauhof@biedermannsdorf.at

	Sommerzeit	Winterzeit
Mo	15:00-18:00	geschlossen
Mi	15:00-17:00	15:00-17:00
Do	09:15-12:00	09:15-12:00
Sa	08:00-14:00	10:00-12:00

Abfallwirtschaftsverband

Kampstraße 1 2344 Maria Enzersdorf Tel. 02236/73940 Fax. DW 12 www.abfallverband.at/moedling gvamoedling@kabsi.at

KOBV - Behindertenverband

Babenbergerg. 13, 2340 Mödling
Tel. 02236/44 266
Vizepräs. Obfrau Ulrike Prager
Tel. 0650/243 75 31
Obfrau-Stv. Ingeborg Hochwarter
Tel. 0650/736 78 980
www.kobv-moedling.at
Sozialrechtsberatung:
Mi 09:00-10:30
jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung,

Bibliothek Biedermannsdorf

Perlasg. 10, 2362 Biedermannsdorf Tel. 02236/71610 www.biedermannsdorf.bvoe.at bibliothek@biedermannsdorf.at

Di 08:00-12:30 Do 15:00-19:30

Urlaubspause: 11. - 15. August 2014

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf, Tel. 02236/72744 www.kindergarten-biedermannsdorf.at kindergarten@biedermannsdorf.at Mo-Do 07:00-17:00 Fr 07:00-15:00

Urlaubspause: 21. Juli - 8. August 2014

Krabbelstube

Schulweg 3
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/72 744-16
Öffnungszeiten in den Sommerferien
Mo-Do 07:00-15:00
Fr 07:00-13:00



Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf Tel. 0664/88 43 08 29

Leitung: Mag. Ursula Gföllner

Sommerpause: 28. Juni - 8. September 2014

Stillberatung

Info: Annemarie Kern Tel. 02236/72336

Mutterberatung

Irene Auracher u. Dr. Martin Radon jeden 2. Di im Monat, 15:00-16:30

Babytreff

Mag. Ursula Gföllner Tel. 0664/88 43 08 29 Di 09:00-11:00*

Spielgruppen

»Stöpselgruppe« (12 - 22 Monate)
Fr 10:00-11:30*
»Zwergerlgruppe« (22 Monate)
bis Kindergarteneintritt)
Fr 09:00-10:30*

Seniorentreff

Perlasgasse 12a, 2362 Biedermannsdorf Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488 Mo* 15:00-18:00

*außer Ferien

^{*}nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

09.07. Busfahrt

	40.07	gesonderte Einladung (Pensionisten)	07.09.	10:00 Hubertuskapelle (Pfarre/Jagdgesellschaft)
(1)	10.07.	16:00 Jubiläumshalle (Bdf. Senioren)	08.09.	
O	23.07.	Gemütlicher Nachmittag 15:30 Gasthof Broschek (Pensionisten)	10.09.	,
	24.07.	Anbetung 19:00-20:00 Pfarrkirche (Pfarre)	10.09.	Hobbygruppe Spiele 17:00 Perlasg. 12a (Bdf. Senioren)
	25.07.	Wein & Kunst 18:00 Perlashof (Kulturreferat)	11.09.	Kegeln 16:00 Jubiläumshalle (Bdf. Senioren)
7	26.07.	Kunst & Musik 18:00 Perlashof (KUNSTwerkstatt)	12.09.	Seniorenheuriger/Generationenfest
M	03.08.	»Die schöne Helena« Fahrt zu Sommerspiele Laxenburg 15:00 ab Parkplatz Jubiläumshalle	13.09.	16:00 Perlashof (Bdf. Senioren) Erdäpfelkirtag 10:00-14:00 Perlashof (SPÖ)
—	05.08.	(Kulturreferat) Club Spätlese	15.09.	Beginn KSV-Schnupperwoche 17:00 Mühlengasse 1
(I)	09.08.	16:00-19:00 Pfarrheim (Pfarre) Fahrt nach Mörbisch »Anatevka«	17.09.	Wandern gesonderte Einladung (Bdf. Senioren)
	13.08.	15:30 ab Parkpl. Jubiläumshalle (SPÖ) Grillnachmittag	17.09.	Busfahrt gesonderte Einladung (Pensionisten)
Q		15:30 Perlashof (Pensionisten) Kegeln	19.09.	Pfarrflohmarkt 14:00-18:00 Pfarrstadel u. Pfarrgarten
		16:00 Jubiläumshalle (Bdf. Senioren)	20.09.	Oktoberfest
(1)	15.08.	Maria Himmelfahrt 10:15 Hochamt mit Kräuterweihe	20.09.	19:00 Perlashof (ÖVP) Sicherheitstag
	16.08.	Fahrt zu Opernfestspiele »Aida« ab Parkplatz Jubiläumshalle siehe gueb S. 14 (Kulturreferet)		13:00-17:00 Jubiläumshalle (Gemeinde-Sicherheitsreferat)
	2324.0	siehe auch S. 14 (Kulturreferat) 8. Kleingartenfest	21.09.	Kinderfest 14:00 Spielplatz Perlasgasse (SPÖ)
	Sa So	auf der Spitzwiese (Kleingartenverein) ab 15:00 Uhr 10:00 Feldmesse	22.09.	Beginn KSV-Einschreibewoche 17:00 Mühlengasse 1
		anschl. Frühschoppen	24.09.	Gemütlicher Nachmittag 15:30 Gasthof Broschek (Pensionisten)
		Anbetung 19:00-20:00 Pfarrkirche (Pfarre)	24.09.	Anbetung 19:00-20:00 Pfarrkirche (Pfarre)
		Ferienspiel-Abschlussfest 14:00 Perlashof (Kulturreferat)	25.09.	Tanzen 20:00 Mühleng. 50 (Bdf. Senioren)
		Fahrt ins Stadttheater Berndorf »Katzenzungen« 18:30 ab Parkplatz Jubiläumshalle siehe auch S. 14 (Kulturreferat)	25.09.	,
		Club Spätlese 16:00-19:00 Pfarrheim (Pfarre)	25.09.	,
	03.09.	Leuchtturmstammtisch 19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)	26.09.	
	03.09.	Hobbygruppe Foto/PC	26.09.	Eröffnungsfeier mit Überstellung

16:30 Perlasg. 12a (Bdf. Senioren)

19:00 Perlashof (Kulturreferat)

05.09. Oldie-Abend

07.09. Hubertusmesse

26.09. Eröffnungsfeier mit Überstellung 18:00 Pfadfinderheim (Pfadfinder)

	PRAKTISCHER ARZT/ÄRZTIN	ZAHNARZT/ZAHNÄRZTIN	APOTHEK
05./06. Juli	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867	Traiskirchen Schwechatz 49/1/8 DDr Chr Ruhdorfer T 02252/52693	8/9
12./13.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867	Perchtoldsdorf Marktpl 2 Dr Franz Rudolf Witurna T 01/869 87 15	2/9
19./20.	Leopoldsdf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr J Rosenmayer T 02235/44993	Bad Vöslau Badener Str 2a/7 Dr Brigitta Boldrino T 02252/76 228	4/5
26./27.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Gerlinde Miehl T 01/699 19 604	Ebreichsdorf Bahnstraße 6 Dr Christian Kunz T 02254 72234	2/3
02./03. Aug.	Leopoldsdorf Hauptstr 29 MR Dr B Abou-Harb T 02235/423 37	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Helga Becker T 01/699 13 93	9/1
09./10.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867	Perchtoldsdorf Schremsg 10 Dr Robert Wojtek T 01/865 77 77	7/8
15.	Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 Dr Peter Fuhrich T 02236/73 237	Wr Neudorf Reisenbauerr 1/1 MR Dr Roland Merich T 02236/46 952	4
16./17.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Eva Kressler T 01/699 19 80	Wr Neudorf Reisenbauerr 1/1 MR Dr Roland Merich T 02236/46 952	2/6
23./24.	Leopoldsdorf Hauptstr 29 MR Dr B Abou-Harb T 02235/423 37	Laxenburg Schloßpl 10 DDr Michael Lomoschitz T 02236/72 266	3/4
30./31.	Leopoldsdf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr J Rosenmayer T 02235/44993	Schwechat Himberger Str 19/2/1 Dr Sabine Kos T 01/7071784	1/2
06./07. Sep.	Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 Dr Peter Fuhrich T 02236/73 237	Leopoldsdorf Hauptstr 31 Dr Eva Kucera 02235/422 48	6/8
13./14.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Gerlinde Miehl T 01/699 19 604	Ebreichsdorf Bahnstraße 6 Dr Christian Kunz T 02254 72234	2/9
20./21.	Leopoldsdf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr J Rosenmayer T 02235/44993	in weiter Entfernung - siehe www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm	4/5
27./28.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Eva Kressler T 01/699 19 80	in weiter Entfernung - siehe www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm	2/3

APOTHEKENÜBERSICHT

Mödling Freiheitspl 6 | Apotheke Mag Hans Roth OHG | T02236/24290 SCS-Vösendorf Galerie 310 | SCS-Apotheke Mag R Zajic | T01/6999897 Perchtoldsdorf S-Kneipp-G 5-7 | Marien-Apotheke | T01/8694163 Ma Enzersdorf Hauptstr 19 | Bären-Apotheke | T02236/304180 IZ-NÖ-Süd Zentrum B11, Str 3, Obj. 74 | Apotheke wieneu | T02236/66 04 26 Mödling Elisabethstr 17 | Alte-Stadt-Apotheke | T02236/22243

Laxenburg Schloßpl 10 | Marien-Apotheke | T02236/71204

Ma Enzersdorf Südstadtzentrum 2 | Südstadt-Apotheke | T02236/42489

Hinterbrühl Hauptstr 28 | Apotheke »Zur HI Dreifaltigkeit« | T02236/26258

Guntramsdorf Veltlinerstr 4-6 | Apotheke »Zum Eichkogel« | T02236/506600

Mödling Wienerstr 2 | Salvator-Apotheke | T02236/22126
Vösendorf Ortsstr 101-103 | Amadeus-Apotheke | T01/6991388
Mödling Badstr 49 | Georg-Apotheke | T02236/24139
Biedermannsdorf S-Marcus-Str 16b | Feld-Apotheke | T02236/710171

Wr Neudorf Bahnstr 2 | Central-Apotheke | T02236/44121

Perchtoldsdorf Marktpl 12 | Apotheke »Zum Hl Augustin« | T01/8690295

Brunn/Geb Wienerstr 14 | »Drei-Löwen-Apotheke« | T02236/31 24 45

Perchtoldsdorf Marktpl 12 | Apotheke »Zum Hl Augustin« | T01/8690295

SCS-Vösendorf Kaufhaus A Shop 9 | City-Süd-Apotheke | T01/890 50 86

Brunn/Geb Enzersdorferstr 14 | Apotheke »Maria Heil d. Kranken« | T02236/32751

Guntramsdorf Hauptstr 18a | Apotheke »Zum HI Jakob« | T02236/53472



SPORT + SPASS + GENUSS + SONNIGER GASTGARTEN

Biedermannsdorfer Stuben • Pächter: Robert Madzi 2362 Biedermannsdorf • Siegfried-Ludwig-Platz 1 Tel. 0699/171 49 890 • robert.madzi@drei.at • b-stuben.com









PHOTO I ATELIER



2362 Biedermannsdorf Siegfried Marcus Straße 16b Rüduselte Feldapotheke 1.Stock

www.foto-prendinger.at office@foto-prendinger.at 0676 6154594



DIE ANTWORT IST:JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at



Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0









